



SmartHerd

Gut versorgt an der Fressachse – und mit SmartHerd die Herde im Blick.

Bild: Braunvieh Schweiz

SmartHerd: Fragen und Antworten aus der Praxis

CÉCILE SCHABANA, Braunvieh Schweiz

SmartHerd ist die gemeinsame Anwendung der Schweizer Rindviehzuchtorganisationen swissherdbook, Braunvieh Schweiz, Holstein Switzerland, Mutterkuh Schweiz und Swissgenetics.

Seit dem Start erreichen uns viele Fragen zur Bedienung, zu den angezeigten Daten und Funktionen.

Hier beantworten wir die häufigsten Fragen und geben einen Ausblick auf geplante Verbesserungen.

Wie kann ich SmartHerd nutzen?

Für die Nutzung von SmartHerd benötigen Sie eine Agate-Nummer. Zudem muss Ihnen als Tierhalter oder Tierhalterin in der TVD die Rolle «Gast» zugewiesen sein. Für die Anmeldung benötigen Sie ein Agate-Login (CH-Login oder AGOV-Login) sowie einen Zugang zum BrunaNet.

SmartHerd ist browserbasiert (Progressive Web-App, PWA) und kann über app.smartherd.ch auf PC, Notebook, Tablet und Smartphone genutzt werden. Auf dem Smartphone kann die Anwendung zudem als App-Symbol auf dem Startbildschirm gespeichert werden.

Warum sehe ich bestimmte Tiere oder Daten nicht?

SmartHerd bezieht seine Informationen aus verschiedenen Quellen. Tierdaten und Tierbewegungen werden grundsätzlich aus der TVD übernommen. Weitere Informationen wie Abstammungen, Zuchtdaten oder Besamungsdaten stammen von den Zuchtorganisationen.

Daher kann es vorkommen, dass Daten nicht überall gleichzeitig oder für alle Betriebe im gleichen Umfang verfügbar sind. Besonders bei Betrieben, die keiner Zuchtorganisation angehören, war der Datenumfang zu Beginn eingeschränkt.

Wie kann ich Besamungen, Belegungen oder Gesundheitsdaten erfassen?

Über den roten Plus-Button werden verschiedene Meldungen und Daten direkt in SmartHerd erfasst. Nach dem Öffnen wählen Sie die gewünschte Aktion und anschliessend das oder die entsprechenden Tiere aus.

Viele Aktionen werden auch direkt über das betreffende Tier erfasst. Die Daten werden anschliessend an die zuständige Stelle übermittelt und stehen je nach Meldung in der TVD oder im System der Zuchtorganisation zur Verfügung.



Wie funktioniert der Aktionskalender?

Der Aktionskalender hilft bei der Planung wichtiger Arbeiten rund um die Tiere. Anhand der vorhandenen Daten erkennt SmartHerd anstehende Ereignisse, beispielsweise Brunstbeobachtungen, Belegungen und Besamungen, Tierarzt- und Trächtigkeitskontrollen, das Vorbereiten des Abkalbens, Trockenstellen und Abkalben. Der Aktionskalender ist mit den Aktionslisten im BrunaNet verknüpft.

Was mache ich, wenn ein Tier noch auf meinem Betrieb angezeigt wird, obwohl es bereits abgegangen ist?

In der Regel ist bei einem solchen Tier fälschlicherweise der eigene Betrieb als Stammbetrieb hinterlegt. Die Tierdaten und Tierbewegungen werden aus der TVD übernommen. Deshalb muss die entsprechende Änderung in der TVD vorgenommen werden.

Der Stammbetrieb kann in Agate unter «Zuchtorganisation – Rinder – Änderungen melden» nachträglich gelöscht oder gesetzt werden. Nach der Änderung werden die Daten über Nacht in SmartHerd übernommen.

Kann ich mehrere Betriebe mit SmartHerd verwalten?

Ja. Wer mehrere TVD-Nummern besitzt, kann über den «Arbeitsfokus» zwischen den Betrieben wechseln. Die angezeigten Tiere, Meldungen und Funktionen beziehen sich jeweils auf den aktuell ausgewählten TVD-Betrieb.

Kann ich mich mit dem AGOV-Login auf dem gleichen Gerät verifizieren, mit dem ich mich in SmartHerd anmelden möchte?

Ja. In diesem Fall muss der QR-Code nicht mit der AGOV-Access-App gescannt werden. Wählen Sie beim Login stattdessen den Button «Zur AGOV-Access-App wechseln». Anschliessend können Sie die Anmeldung direkt über die AGOV-Access-App auf demselben Gerät bestätigen.

Was noch kommt bzw. verbessert wird

SmartHerd wird laufend weiterentwickelt. Seit dem Start wurden bereits zahlreiche Verbesserungen umgesetzt. So können



SmartHerd ersetzt ab dem 22. Oktober die App SmartCow und wird laufend weiterentwickelt.

Bild: SmartHerd – KI-generiert

inzwischen alle Tiere in einer Liste ohne Seitenwechsel angezeigt und nach den letzten vier Ziffern der Ohrmarkennummer sortiert werden. Auch die Navigation zwischen den Tieren wurde vereinfacht. Weitere Verbesserungen betreffen unter anderem die Tierliste, die Geburtsmeldung sowie die tägliche Arbeit mit Aktionen. Auch die Erfassung bzw. Änderung von Laufnummern wird wieder möglich.

Übersichtlichere Darstellung der Aktionen

Der Aktionskalender wird ebenfalls weiter ausgebaut. Ziel ist eine übersichtliche Liste, in der die anstehenden Aktionen über alle Tiere hinweg nach Datum dargestellt werden können. Damit soll die tägliche Arbeit noch einfacher geplant werden. Auch bei den Vorwarnzeiten sind Anpassungen vorgesehen. So soll die Anzeige anstehender Abkalbungen künftig über bis zu ein Jahr möglich sein.

Zu- und Abgangsmeldungen

Eine weitere wichtige Funktion sind die Zu- und Abgangsmeldungen. Diese befinden sich weiterhin in Entwicklung. Die Umsetzung ist technisch komplexer und aufwendiger als ursprünglich erwartet.

Die Funktion soll möglichst bald zur Verfügung stehen und die entsprechenden Möglichkeiten von SmartCow ersetzen.

SmartHerd wird laufend weiterentwickelt

Mit SmartHerd steht eine Plattform für das mobile Herdenmanagement zur Verfügung. Die Anwendung wird Schritt für Schritt weiterentwickelt. Rückmeldungen aus der Praxis sind dabei ein wichtiger Bestandteil. Viele Anpassungen sind aufgrund von Rückmeldungen der LandwirtInnen entstanden.

Bei Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschlägen dürfen Sie sich jederzeit an Braunvieh Schweiz wenden. Aktuelle Tutorials (=Anleitungs- resp. Erklärvideos) und Informationen finden Sie auf der SmartHerd-Webseite. ■

Weitere Informationen

www.smartherd.ch
➤ Tutorials



Weitere Informationen

www.smartherd.ch
➤ Die häufigsten Fragen



SmartCow wird abgeschaltet!

SmartCow, die Vorgängerversion von SmartHerd, wird am 22. Oktober definitiv abgeschaltet. Vor 13 Jahren wurde die App ins Leben gerufen und seither laufend weiterentwickelt. Für viele tausend Landwirtinnen und Landwirte war sie über Jahre ein wichtiges Hilfsmittel im Arbeitsalltag. Nun wird sie durch SmartHerd abgelöst. Unser Ziel ist es, SmartHerd so weiterzuentwickeln, dass die Anwendung ebenso geschätzt wird und sich zu einem wertvollen Begleiter im Arbeitsalltag entwickelt.

Falls Sie SmartHerd noch nicht nutzen, empfehlen wir Ihnen, jetzt umzusteigen. Am einfachsten gelangen Sie über den QR-Code zu SmartHerd.

Download

app.smartherd.ch

